

Bericht über die Jahreshauptversammlung des LandFrauenvereins Pattensen u. U.

Viel Informatives erfuhren die Pattenser LandFrauen auf ihrer letzten Jahreshauptversammlung im Bahlburger Dörpshus.

„Wir begrüßen den Morgen mit strahlendem Blick. Wir schau´n in die Zukunft, selten zurück.“ Mit diesem Morgengruß hieß Elke Bulla vom Team des Vorstandes die 95 anwesenden Frauen herzlich willkommen. „Der LandFrauenverein habe zur Zeit 354 Mitglieder, davon 2 Ehrenmitglieder“ so Elke Bulla. Besonders erfreulich, dass 24 neue LandFrauen im Verein zu begrüßen sind.

Birgit Albers berichtete Neues aus dem Bundes- und Landesverband sowie aus dem KreislandFrauenverband. „Viele Projekte aus den Verbänden würden angeboten“, so Birgit Albers „aber alles könne aus Zeitgründen nun mal nicht verwirklicht werden. Man bemühe sich aber, die wirklich wichtigen Themen aufzugreifen“. Energie mit Köpfchen“, ein Angebot des NLV soll nicht nur auf dieser Versammlung im Fokus stehen, sondern soll die LandFrauen das ganze Jahr über begleiten. „So werde gemeinsam mit dem LandFrauenverein Auetal ein Abend veranstaltet mit einem Vortrag zum Thema Energiesparen. Auch sportlich werde dieses Thema angepackt. Eine Energiefahrradtour starte im Juli. Näheres werde noch bekannt gegeben.“ Workpops wie 2 Computerkurse und verschiedene Seminare und Vorträge werden weiterhin bei den LandFrauen auf der Tagesordnung stehen.

Auch das Gesellige kommt nicht zu kurz. So wird im Juni eine Ganztagesfahrt nach Wilhelmshaven und im August eine Halbtagesfahrt zum Kloster Mehdingen angeboten. Birgit Albers hob die LandFrauenverbände als sehr lebendig hervor. „Sie mischen sich ein, ob in der Wirtschaft, Politik oder Bildung, und bewegen etwas“ so Birgit Albers.

Der mit Spannung erwartete Vortrag des Dipl.Ing. Ralph Lautenschläger von den Stadtwerken Winsen (Luhe) gab den LandFrauen die Antwort auf ihre Fragen: „Wie kommt der Strom und welcher Strom kommt in die Steckdose?“

Herr Lautenschläger hat die LandFrauen mitgenommen auf eine Zeitreise der Lichtquellen von der Verwendung der Kerze vor über 4.000 Jahren bis zur genialen Erfindung des elektrischen Lichts. In Winsen hielt das elektrische Licht ab 1900 Einzug. Seit nunmehr 90 Jahren kümmern sich die Stadtwerke und ihre Vorläufer um die Stromerzeugung. Er erläuterte dann, wie sich der Strom und der Strompreis zusammen setzt und verdeutlichte die Problematiken der konventionellen und erneuerbaren Energien. Auch ist die Speicherung von mit erneuerbaren Energien erzeugten Stroms noch eine Herausforderung. Am Ende wird deutlich, dass die Stadtwerke Winsen über dem Bundesdurchschnitt erneuerbare Energie einsetzen und dennoch bei der Preisgestaltung, die lediglich zu ca. 30 % beeinflussbar ist, kundenfreundlich sind.

Nach dem Vortrag war bei den Frauen sehr viel Informationsbedarf über erneuerbare Energien zu erkennen. Ein Thema, das nicht nur die LandFrauen weiterhin beschäftigen wird.

Der beliebte plattdeutsche Stammtisch findet am Donnerstag 19.03.2015 um 19.30 Uhr im Landgasthof Maack-Kramer statt. Anmeldungen nimmt Birgit Albers, Tel. 04173 6292, entgegen. Weitere Informationen stehen auf der Homepage www.landfrauen-pattensen.de. Klick doch mal rein!

Unser Foto zeigt Lieselotte Maack (links) und Christa Witte (rechts), die für 25 bzw. für 40 Jahre Mitgliedschaft im LandFrauenverein Pattensen u. U. geehrt wurden.